



VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Inhalt

Entwicklung von Schutzkonzepten in Jugendhilfe-Einrichtungen

Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen geschützte Räume anzubieten. Dazu müssen wir Bedingungen schaffen, die das Risiko senken, zum Tatort von Gewalt zu werden.

Die Entwicklung von Schutzkonzepten tangiert in ihrer Komplexität alle Bereiche einer Einrichtung. Sie nimmt vor dem Hintergrund des Schutzes der Rechte von Kindern und Jugendlichen, ihren Bedarfen und Bedürfnissen auch die internen Kommunikationsstrukturen in den Blick, beleuchtet die Mitarbeiterführung/-schulung und -auswahl, das kollegiale Miteinander und hat nicht zuletzt Einfluss auf die Öffentlichkeitsarbeit einer Einrichtung.

VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Inhalt

Idealerweise ist das Erarbeiten und Einführen eines Schutzkonzeptes nichts weniger als ein einrichtungsspezifischer Organisationsentwicklungsprozess unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden, Kindern und Jugendlichen. Das Ziel besteht im strukturell gesicherten Ausbau der professionellen Sensibilität für Kinderschutzfragen und einer daraus resultierenden Haltung und Kultur in der Einrichtung. So sollen Einrichtungen zu sicheren Orten werden.

In der Veranstaltung werden die Grundlagen erörtert und die wesentlichen Inhalte von Schutzkonzepten dargelegt. Außerdem bekommen die Teilnehmer konkrete Anregungen, wie sie in ihrer Einrichtung ein Schutzkonzept schrittweise entwickeln und umsetzen können.

VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Der Referent

Ihr Referent:

Prof. Dr. Andreas Schrenk
SRH Hochschule Heidelberg



- Leitungserfahrungen in unterschiedlichen Funktionen und mehreren Einrichtungen der Jugendhilfe
- Studium Sozialpädagogik in Freiburg
- Studium Erziehungswissenschaften in Freiburg
- Professor an der SRH Hochschule in Heidelberg



Kosten und Anmeldung

Teilnahmegebühren:

Für den ersten Teilnehmer einer Einrichtung	95,00 Euro
Für jeden weiteren Teilnehmer derselben Einrichtung	85,00 Euro

Die Teilnahmegebühren beinhalten das Referentenhonorar und das Unterrichtsmaterial. Ebenfalls enthalten sind Kosten für Mittagessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke.



Bei Interesse an dieser Veranstaltung senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder per E-Mail an die VPK-Landesgeschäftsstelle in Baden-Württemberg (braun@vpk-bw.de).

Ort und Anreise

Akademie Hotel Karlsruhe

Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 9898-0
Mail: info@bwgv-hotel.de
www.akademiehotel-karlsruhe.de

Anreise mit dem Auto

Die ausführliche Wegbeschreibung finden Sie hier: <http://www.akademiehotel-karlsruhe.de/de/139.html>

Parkmöglichkeiten

140 Parkplätze in der Tiefgarage und zusätzlich 60 Parkplätze im Freien stehen rund um das Hotel kostenfrei zur Verfügung.

Anfahrt mit der Bahn

Die Straßenbahn-Linie **S1** oder **Linie S11** Richtung Ettlingen, Bad Herrenalb oder Ittersbach führen Sie zur Haltestelle "Schloss Rüppurr". Von der Straßenbahnhaltestelle bis zum AkademieHotel sind es ca. 10 Gehminuten.

Die Fahrt mit dem Taxi dauert ca. 5 Minuten.

VPK-Seminar in Karlsruhe Entwicklung von Schutz- konzepten in Jugendhilfe- Einrichtungen

**Dienstag,
27. Februar 2018
von 9.00 bis 17.00 Uhr**



Veranstalter

VPK Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Veranstaltungsort

Akademie Hotel Karlsruhe
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe